

# DPOlG M-V: Wer sind wir?

## Vorstellung des Kreisverbandes West

### ► Zu Beginn ein paar Zahlen, Daten, Fakten

Mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Schwerin und Ludwigslust-Parchim bildet der KV West mit circa 7.113 km<sup>2</sup> nicht nur den Westen Mecklenburgs, sondern auch des gesamten Bundeslandes ab. Wir betreuen daher in den Dienststellen der Inspektionen Ludwigslust, Wismar und Schwerin unsere rund 160 Mitglieder.

Unser Arbeitsbereich ist nicht nur sehr weit gefasst, sondern bietet auch vielfältige Bereiche. Neben der Landeshauptstadt Schwerin mit dem weltbekannten Schweriner Schloss und den vielen Seen als Touristenmagnete, bietet die Region um die Hansestadt Wismar mit Boltenhagen und der Insel Poel beschauliche Orte an der Ostseeküste für Erholung und Freizeitaktivitäten. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist mit seiner Natur und Vielzahl an Seen ein gut erreichbares und gern genutztes Erholungsziel für die Metropolregion Hamburg.

### ► Wer sind wir genau?

Am 21. März 2023 fand unsere diesjährige Kreisverbandssitzung erstmalig in einer neuen Konstellation statt. Nach der Neuwahl des damaligen Kreisvorstandes im Jahre 2019 war

neben einer Einarbeitungszeit in dieses neue Tätigkeitsfeld auch Corona ein echter Bremsklotz. Der Vorstand besteht derzeit aus dem Vorsitzenden Benjamin Kerb (PHR Ludwigslust) und seinem Stellvertreter Phillip Pfeiffer (WSPI Schwerin). In der letzten Kreisverbandssitzung wurden zusätzlich Unterstützer beziehungsweise Ansprechpartner für die doch weit voneinander entfernten Bereiche durch Freiwilligkeit besetzt. Als neue Ansprechpartner sind nachfolgende Kollegen gerne für euch da: Lena Stübke für den Bereich der PI Wismar, Robby Kühn und Ingo Gebauer für den Bereich Schwerin und Benjamin Kerb bleibt neben dem Amt des Vorsitzenden Ansprechpartner für den Bereich der PI Ludwigslust. Wir sagen schon jetzt: vielen Dank für eure Bereitschaft!

### ► Was wollen wir für euch erreichen?

Der Kreisvorstand will vor allem eine Erreichbarkeit für die Kollegen in der gesamten Fläche bieten und nach und nach sichtbar werden. Durch die neu eingesetzten freiwilligen Mitglieder ist in den Dienststellen ein bekanntes Gesicht als Ansprechpartner vor Ort. Dies ist jedoch nur ein erster Anfang. Ziel ist es, möglichst viele engagierte Mitglieder in unserem Kreisverband zu aktivieren. Wir wollen schnell und gut auf die Fragen und Wünsche unserer Mitglieder eingehen können.

Neben Aktionen zu Feierlichkeiten, landeskundlichen Studienfahrten oder Jubiläen von Mitgliedern bietet die DPOlG M-V zusammen mit ihrem Dachverband, dem dbb, auch



► Kreisvorsitzender Benjamin Kerb

Seminare und Schulungen an, beispielsweise für interessierte Kollegen und Kolleginnen im Personalvertretungsrecht.

Gerade im Bereich der Personalvertretungen und in Vorbereitung auf die nächsten Personalwahlen hat der KV West Verbesserungspotenziale erkannt. Daher ist nicht ausschließlich das Unterstützerdasein in den Dienststellen ein Ziel, sondern schlussendlich auch ein aktives Engagement im Bereich der Personalvertretung.

Nur gemeinsam sind wir stark! Und im Rahmen der Personalvertretungen können wir die Ziele anbringen und vor allem auch vorantreiben.

### ► Was zeichnet uns aus?

Unser Vorstand ist klein und noch neu, aber dafür umso bereiter für offen gestaltete Vorschläge, neue Wege und in der Summe Verbesserungen für unsere Mitglieder. Zum Beispiel haben wir als Kreisverband, ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens, einen Bestand an wiederverwendbaren Mehrwegbechern aufgebaut, der eine nachhaltige Getränkeversorgung der Teil-

nehmer bei zukünftigen Sportevents gewährleisten soll. Zudem haben wir mit Lena Stübke in der dbb Jugend eine erfahrene und sehr engagierte Kollegin im Bereich der Gewerkschaftsarbeit, die dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite steht und über den Tellerand der DPOlG M-V hinaus schaut. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bei Lena für ihre tolle Unterstützung bedanken.

Wenn auch ihr Lust habt, Teil eines aufgeschlossenen Teams zu sein, dann meldet euch gerne beim Vorstand oder euren Mitgliedern vor Ort. Mit Ideen, Anmerkungen oder auch Lust



► Lena Stübke gemeinsam mit Toni Nickel, (links) und Oliver Nawotke auf dem Bundesjugendkongress

auf mehr aktive Mitgestaltung in eurer Landespolizei seid ihr bei uns jederzeit willkommen. So oder so dürft ihr gespannt sein auf unsere nächsten innovativen Aktionen.

*Euer Kreisvorstand West*

### Impressum:

Landesgeschäftsstelle  
Hinrichsdorfer Straße 7 c  
18146 Rostock  
Tel.: 0381.20749724  
Fax: 03212.7393777  
www.dpolg-mv.de  
V.i.S.d.P.: Christin Lauche

## Staffelübergabe an den zukünftigen gehobenen Dienst

### ■ **Diplomierung der Absolventen/-innen des Studienganges gemäß § 24 PolLaufbVO M-V**

Am 31. März 2023 war unser Landesvorsitzender Ronald Müller zur feierlichen Übergabe der Diplome an die Absolventinnen und Absolventen des sechsmonatigen Studienganges gemäß § 24 PolLaufbVO M-V in der FHÖVPR Güstrow geladen. Zum Erhalt der vollen Laufbahnbefähigung mussten die Kollegen in Ergänzung ihres zwölfmonatigen Laufbahnaufstieges noch einmal die Schulbank drücken. Insbesondere die Fertigung ei-

ner Diplomarbeit forderte den Kollegen sehr viel ab. Es ist eben nicht ganz so einfach, nach mehreren Jahren Pause zu müssen. Umso mehr können alle Absolventen stolz auf ihre Leistungen sein. Die DPoIG M-V beglückwünscht an dieser Stelle alle Kollegen zu ihrem Erfolg.

### ■ **Beginn des Laufbahnaufstieges gemäß § 13 PolLaufbVO M-V**

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang, auch an der FHÖVPR Güstrow. Mit dem Ende des Diplom-Studienganges begann



© DPoIG M-V

> Diplomierung

im April fast nahtlos das Aufstiegsstudium für insgesamt 46 Kollegen des mittleren Dienstes. Sie konnten sich in einem umfassenden und sehr anspruchsvollen Auswahlverfahren beweisen und „dürfen“ nun für 18 Monate ihr Studium an der FHÖVPR Güstrow absolvieren. Lange war nicht klar, ob alle 46 Kollegen, die das Auswahlverfahren bestanden hatten, auch wirklich zum Studium zugelassen werden. Hierüber hatten wir uns Anfang Februar mit dem Innenminister Herrn Christian Pegel, dem Abteilungsleiter Herrn Berthold Witting und dem Inspekteur der Polizei, Herrn Nils

Hoffmann-Ritterbusch, bei unserem Besuch im Arsenal umfassend ausgetauscht (siehe Ausgabe 03/23). Trotz der sehr angespannten Personalsituation hat man sich letztlich dazu entschlossen, alle Kollegen, die das Auswahlverfahren erfolgreich bestanden haben, zum Studium zuzulassen. Wir begrüßen diese Entscheidung sehr und freuen uns schon auf die feierliche Übergabe der Bachelorurkunden im September 2024. Für das Studium wünschen wir allen Kollegen viel Erfolg und manchmal auch das nötige Quäntchen Glück bei den Prüfungsfragen. ■

### > Geburtstage Mai 2023

Der Landesvorstand und die Kreisverbände der DPoIG Mecklenburg-Vorpommern gratulieren allen im Monat Mai geborenen Kolleginnen und Kollegen. Für euer neues Lebensjahr wünschen wir euch alles Gute. Vor allem Gesundheit und Erfolg für die weitere persönliche und dienstliche Zukunft!

Wir bedanken uns für das vertrauensvolle Miteinander und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zum runden Jubiläum im Mai gratulieren wir:

- |                           |                         |                           |
|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
| <b>Tobias Bergann</b>     | <b>Brian Burmeister</b> | <b>Nick Gast</b>          |
| <b>Thomas Hinz</b>        | <b>Frank Möller</b>     | <b>Franziska Pospiech</b> |
| <b>Carsten Schönemann</b> | <b>Micha Viertel</b>    | <b>Andreas Thurow</b>     |

Wir übermitteln allen Geburtstagskindern nochmals die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit vielen schönen Momenten in bester Gesellschaft.

*Der Landesvorstand*

*Die Kreisverbände*



© Pixabay



Zu lange Bearbeitungszeiten von Beihilfeanträgen

## Landesamt für Finanzen – da muss optimiert werden

Schon vor der Coronapandemie äußerten sich immer wieder Kolleginnen und Kollegen gegenüber der DPoIG M-V enttäuscht über die langen Bearbeitungszeiten im Landesamt für Finanzen.

Es geht dabei in der Hauptsache um die Bearbeitungszeiten für die Rückerstattung von Auslagen. Ganz konkret geht es um Auslagen, die die Beihilferechtigten im Zusammenhang mit einer ärztlichen Behandlung für Medikamente und Behandlungen tätigen, um diese dann im zuständigen Landesamt für Finanzen mittels Abrechnung für eine Rückerstattung einzureichen.

Bei den heutigen Preisen für Medikamente und Heilbehandlungen können da ganz schnell auch mal vierstellige Beträge entstehen. Grundsätzlich sind auch Summen jenseits der 500 Euro leider keine Seltenheit mehr.

Natürlich erwarten die Kolleginnen und Kollegen hier zu recht eine zeitnahe Rückerstattung ihres Geldes.

Und natürlich geht die DPoIG M-V auch davon aus, dass die



Landesvorsitzender  
Ronald Müller

zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesamt für Finanzen schnellstmöglich diese Vorgänge abarbeiten.

Trotzdem wendeten sich in den letzten Monaten immer wieder unzufriedene Kolleginnen und Kollegen an uns.

In allen uns gemeldeten Beispielfällen kam deutlich zum Ausdruck, dass eine Bearbeitungszeit von acht Wochen

nicht die Ausnahme, sondern scheinbar eine durchschnittliche tatsächliche Bearbeitungszeit ist. In einem sehr aktuellen Fall war nun ein betroffener Kollege bereit, uns seine letzten Beihilfefälle als Mustervorgänge zur Veranschaulichung bereitzustellen.

Die DPoIG M-V nahm diesen besagten Fall zum Anlass und hat sich in einem Brief direkt an unseren Dienstherrn, Herrn

Minister Christian Pegel, gewendet.

In diesem Brief (dieser liegt der Redaktion vor) mache ich in meiner Funktion als Landesvorsitzender unter anderem folgende Aussage:

„Die DPoIG M-V erwartet im Namen ihrer Mitglieder für die Kolleginnen und Kollegen eine nutzerfreundliche und zeitnahe Versorgung durch die zuständigen Landesbehörden. Wir bitten Sie als Minister, zu einer Optimierung in der bezeichneten Angelegenheit beizutragen.“

Nach Bekanntmachen der Situation habe ich die Hoffnung, dass an einer Verbesserung gearbeitet wird. Damit Probleme gelöst werden können, müssen sie auch an der richtigen Stelle angesprochen werden.

Die DPoIG M-V wird, als eure Gewerkschaft, natürlich an diesem Problem dranbleiben und weiter auf eine Verbesserung drängen.

*Euer Ronald Müller,  
Landesvorsitzender der  
Deutschen Polizeigewerkschaft  
M-V*

## Fernsehempfehlung der Redaktion

Die nachfolgende Empfehlung erfolgt im Sinne der freien und individuellen Meinungsbildung für alle interessierten Leser.

Nicht jede Dokumentation über die Polizei ist als Polizist/-in schön anzusehen. Schön ist die Doku mit dem Titel

„Im Namen der Sicherheit. Die neuen Waffen“ wahrlich nicht. Sie ist aber sehr informativ und zeigt sehr anschau-

lich, wie gefährlich der mitunter unsachgemäße Einsatz von FEM für Zivilisten werden kann. Die knapp zweistündige Doku besteht insgesamt aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird sich mit der Entwicklung der Demonstrationskultur und der Rolle der Polizei auseinander-

gesetzt. Der zweite Teil beschäftigt sich recht neutral mit dem Thema „Gummigeschosse“. Zu finden sind beide Teile der Dokumentation bis einschließlich 21. September 2023 in der Mediathek des Fernsehsenders ARTE. Die Dokumentation zeigt teils stark verletzte Personen und sollte daher Kindern nicht gezeigt werden. ■



# Von West bis Ost – der Osterhase war fleißig

## Osteraktionen der Kreisverbände

Die Osterfeiertage sind zwar schon ein paar Tage her, aber das Engagement unserer „Osterhasen“ war sehr groß und verdient daher ein großes Dankeschön!

Mit wie viel Liebe zum Detail und Kreativität unsere „Osterhasen“ unterwegs waren, könnt ihr auf den zahlreichen Bildern sehen. Da alle Bilder den Rahmen unseres Landes teils sprengen würden, sind hier nur ein paar Beispiele abgedruckt. Besonders beeindruckend ist der Fleiß und die Kreativität des KV Vorpommern-Rügen. Neben Osterkörben für die Reviere Ribnitz-Damgarten, Bergen, Stralsund, Anklam, Barth und Greifswald, wurden durch den Kollegen

Robert Bilow auch Ostertüten bei einem Fußballeinsatz verteilt. Der Kreisvorstand ließ es sich auch nicht nehmen, einen sehr gelungenen Ostergruß an alle Kollegen zu versenden.

Wer sich die Fotos schon aufmerksam angeschaut hat, dem dürfte aufgefallen sein, dass es einen kleinen Mal- und Bastelwettbewerb gegeben hat. Die Kinder der Mitglieder unserer Gewerkschaft hatten im KV Vorpommern-Rügen die Gelegenheit, Ostern auf ihre ganz eigene Art darzustellen. Die ersten 20 Einsendungen erhielten hierfür auch ein kleines Ostergeschenk.

Vielen Dank liebe „Osterhasen“ und fleißigen Helferlein!

### Kleine Künstler gesucht. Malwettbewerb für die Kinder unserer Mitglieder zu Ostern

Ostern naht. Nur noch wenige Wochen, dann darf das Fest wieder gefeiert werden. Um diese Zeit zu verkürzen und Vorfreude hervorzurufen, veranstaltet unser Kreisverband DPoIG Vorpommern einen großen Malwettbewerb für alle Kinder unserer Mitglieder. Bis zum 02.04.2023 haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler die Gelegenheit ihre selbstgemalten oder gezeichneten Werke zum Thema – Ostern – an Andreas Wolff Polizeirevier Stralsund, 18139 Stralsund, Böcherstr. 19 zu senden. Die ersten zwanzig Zusendungen erhalten ein Osterpräsent und unter allen Zusendungen lösen wir die drei besten Werke aus. Diese erhalten dann einen tollen Preis unserer Gewerkschaft.



> Ausschreibung des Malwettbewerbs



> Malwettbewerb I



> Malwettbewerb II



> Osterpräsent des KV West



> Osterkorb von Robert Hoewt



> Kleiner Ostergruß KV VR



> Osterkorb in Ribnitz-Damgarten



> Osterkorb von Arne Kayser



> Auszug vom Ostergruß des KV VR